

Sparkasse HRV unterstützt gemeinnützige Vereine bei der Hilfe für Kriegsgeflüchtete

Der Krieg in der Ukraine hat in kürzester Zeit Millionen von Menschen heimatlos gemacht: Sie fliehen aus völlig zerstörten Städten in Regionen, die ihnen mehr Sicherheit bieten. Viele Geflüchtete verlassen ihre Heimat und suchen Schutz in anderen europäischen Ländern – unter anderem in Deutschland. Auch im Kreis Mettmann sind mittlerweile Geflüchtete aus der Ukraine angekommen, die nun möglichst schnelle Hilfe benötigen. Ein großer Teil dieser Unterstützung wird von gemeinnützigen Einrichtungen und ihren ehrenamtlichen Helfern geleistet.

Die Sparkasse HRV möchte diese Einrichtungen und Vereine unterstützen und stellt einen Spendentopf zur Verfügung. Gemeinnützige Vereine und Einrichtungen, die Kunden der Sparkasse HRV sind und sich für konkrete Projekte zugunsten Kriegsgeflüchteter engagieren, können Spenden zur Finanzierung beantragen.

„Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg die sozialen Einrichtungen in unseren Städten wirkungsvoll bei ihrer Arbeit unterstützen können“, so Udo Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Es ist wichtig, den geflüchteten Menschen einen guten Start in Deutschland zu ermöglichen und ganz praktische Integrationshilfe zu leisten. Dafür engagieren sich viele ehrenamtlich Tätige in gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen. Und diese möchte wir bei konkreten Maßnahmen gerne unterstützen.“

Entsprechende Anträge und Anfragen können online an vs@sparkasse-hrv.de gestellt werden.